

Konzept Pflegeversorgung Oberengstringen



2. April 2012

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
1. Ziel	2
2. Regelungen und Zuständigkeiten, Geltungsdauer.....	2
3. Versorgungsauftrag	2
4. Bevölkerungsentwicklung und Bedarfsplanung	2
5. Strategie	4
6. Informationsstelle	4
7. Freizeit- und Freiwilligenangebote	4
8. Beratung und Unterstützung.....	4
9. Ambulante Dienstleistungen	5
10. Stationäre Dienstleistungen	6
11. Versorgungskette, Vernetzung und Koordination	6
12. Qualitätssicherung	7
Massnahmen.....	7
Anhang 1	8
Anhang 2	9

Vorwort

Der Gemeinderat Oberengstringen wählte anfangs 2011 einen Ausschuss zur Bearbeitung und Umsetzung des neuen Pflegegesetzes, bestehend aus Käthi Mühlemann, Sozialvorsteherin, Jürg Bruppacher, Ressort Finanzen und Claudia Trüb, Gesundheitsvorsteherin. Als Delegierte des Seniorenzentrums Im Morgen Weiningen, Verwaltungsrat des Spital Limmattals und Delegierte im Spitex-Verein decken diese drei Gemeinderäte auch die Hauptsäulen der Pflegeversorgung von Oberengstringen ab.

Anlässlich der Zukunftskonferenz im Herbst 2009 bildete sich eine Arbeitsgruppe „Wohnen im Alter“, deren Schlussbericht ein klares Bedürfnis nach Wohnungen für Seniorinnen und Senioren in der eigenen Gemeinde auswies und ebenso das Verlangen nach Infrastrukturangeboten, die ein längeres Verweilen im eigenen Haus oder in der eigenen Wohnung unterstützen.

Als ersten Schritt zur Unterstützung der ambulanten Versorgung in Oberengstringen wurde eine Beauftragte für Altersfragen eingesetzt, die sämtliche bestehenden Angebote im medizinischen und sozialen Dienstleistungsbereich sichtete und in einer Broschüre zusammenfasste. Die Broschüre 63+ wird anfangs 2012 erscheinen.

Der Gemeinderat beauftragte auch das Büro arc consulting damit, mögliche Standplätze für zentrale Alterswohnungen in der Gemeinde zu suchen, zu bewerten und den erwarteten Bedarf zu klären. Diese Studie ist abgeschlossen und wird in den geplanten Masterplan „Zentrum Oberengstringen“ einfließen.

Das Seniorenzentrum Im Morgen in Weiningen, das von einem Zweckverband der fünf Gemeinden rechts der Limmat – Ober- und Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil und Oetwil geführt wird, wurde beauftragt abzuklären, in welche Richtung eine mögliche Sanierung/ respektive Erweiterung gehen könnte und wieviele Heim- oder Pflegeplätze in den nächsten Jahren notwendig sein werden. Diese Abklärungen sind noch im Gange. Zusammen mit den Gemeinden rechts der Limmat, alle im Zweckverband Im Morgen und in der Spitex rechtes Limmattal vertreten, erstellte eine Arbeitsgruppe das vorliegende Konzept.

Der Gemeinderat verabschiedete das Pflegeversorgungskonzept anlässlich seiner Sitzung vom 2. April 2012.

1. Ziel

Das vorliegende Konzept Pflegeversorgung zeigt die aktuelle Situation in Oberengstringen auf. Es dient als Arbeitspapier in der Gemeinde zur Planung geeigneter ambulanter oder stationärer Pflege- oder Entlastungsmöglichkeiten sowie als „Wegweiser“ für Betroffene, deren Angehörige wie Fachpersonen. Die Angebote und Dienstleistungen sichern die Versorgung für die gesamte Bevölkerung, sowohl jüngere und ältere, vorübergehend oder dauernd pflegebedürftige Menschen.

2. Regelungen und Zuständigkeiten, Geltungsdauer

Mit dem geänderten Bundesgesetz über die Krankenversicherung und dem neuen kantonalen Pflegegesetz wurde per 1. Januar 2011 die Finanzierung der Pflegeleistungen und Leistungen der Akut- und Übergangspflege in Pflegeheimen und durch die spitalexterne Krankenpflege (Spitex) geregelt. Das Zürcher Pflegegesetz trägt seither dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ Rechnung. Für die Festlegung der zuständigen Gemeinde ist der zivilrechtliche Wohnsitz einer Leistungsbezügerin/eines Leistungsbezügers massgebend. Der Aufenthalt in einem Pflegeheim begründet keine neue Zuständigkeit (§ 9 Abs. 5 Pflegegesetz).

Die erste Überprüfung des Konzepts findet nach zwei Jahren (Dezember 2013) statt. Danach wird es alle vier Jahre geprüft. Die Prognosen werden aufgrund der aktuellen Zahlen neu gerechnet und die Angebote den aktuellen Bedürfnissen und Entwicklungen angepasst.

3. Versorgungsauftrag

Die Leistungen werden so festgelegt und erbracht, dass die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung von Personen mit Pflege- und Betreuungsbedarf gefördert, erhalten und unterstützt werden, stationäre Aufenthalte möglichst vermieden oder hinausgezögert und Pflegeheimaustritte nach Hause unterstützt werden. Der Versorgungsauftrag der Gemeinde umfasst das gesamte Leistungsspektrum der Pflegeversorgung nach § 5 Abs. 2 Pflegegesetz.

4. Bevölkerungsentwicklung und Bedarfsplanung

Grundlage für die Planung bilden die Bevölkerungsentwicklung (demografische Wandel) und die gesellschaftlichen Entwicklungen. Ausgehend von den Prognosen des Statistischen Amtes des Kantons Zürich wurden die für den Bezirk berechneten Zahlen den Gegebenheiten von Oberengstringen angepasst. Dabei berücksichtigt sind Standort, Wanderungsbewegungen, Bautätigkeit, stationäres Angebot und weitere Faktoren gemäss § 8 Pflegegesetz.

Tabelle 1: Entwicklung der Bevölkerung nach Alterssegmenten in Oberengstringen

	2010	2015	2020	2025	2030	%-Veränd. 2010-30
0- bis 19-Jährige	1'188	1'285	1'376	1'429	1'433	20.6
20- bis 39-Jährige	1'740	1'821	1'817	1'801	1'811	4.1
40- bis 64-Jährige	2'133	2'210	2'334	2'421	2'438	14.3
65- bis 79-Jährige	932	917	910	931	992	6.5
über 80-Jährige	386	442	470	492	524	35.7
Gesamtbevölkerung	6'379	6'674	6'906	7'075	7'198	12.8

Abbildung 1: Anteil der 65-79-Jährigen in Oberengstringen und Vergleich Region und Kanton

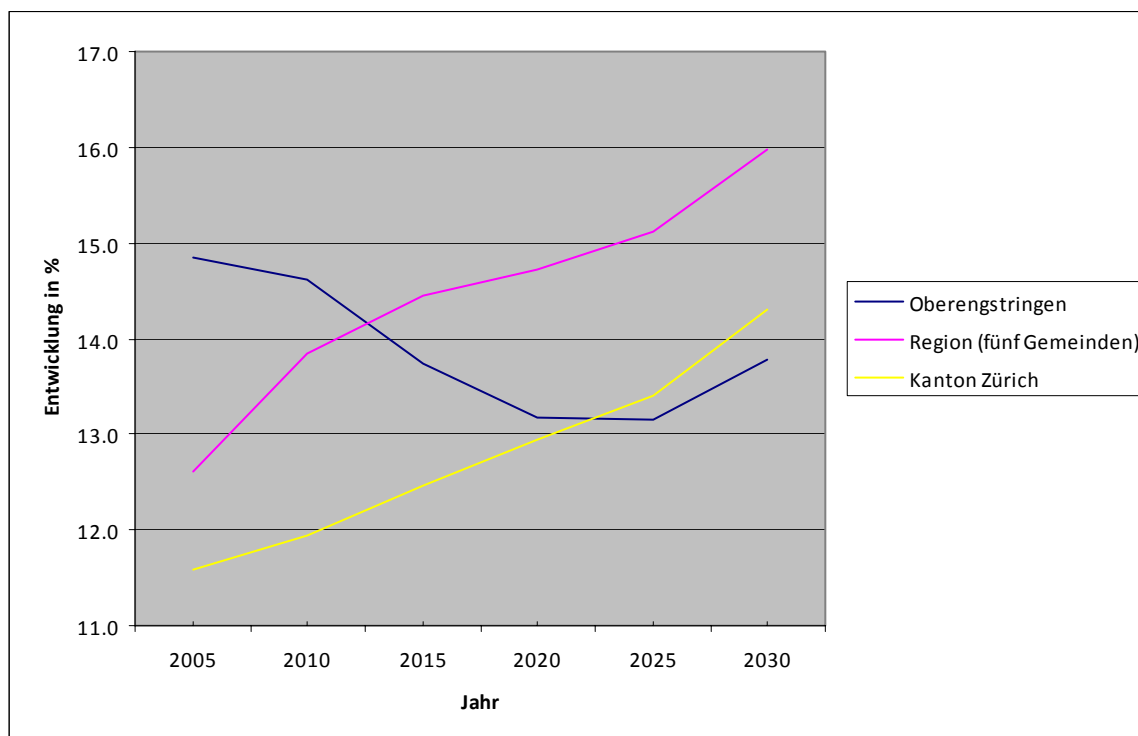
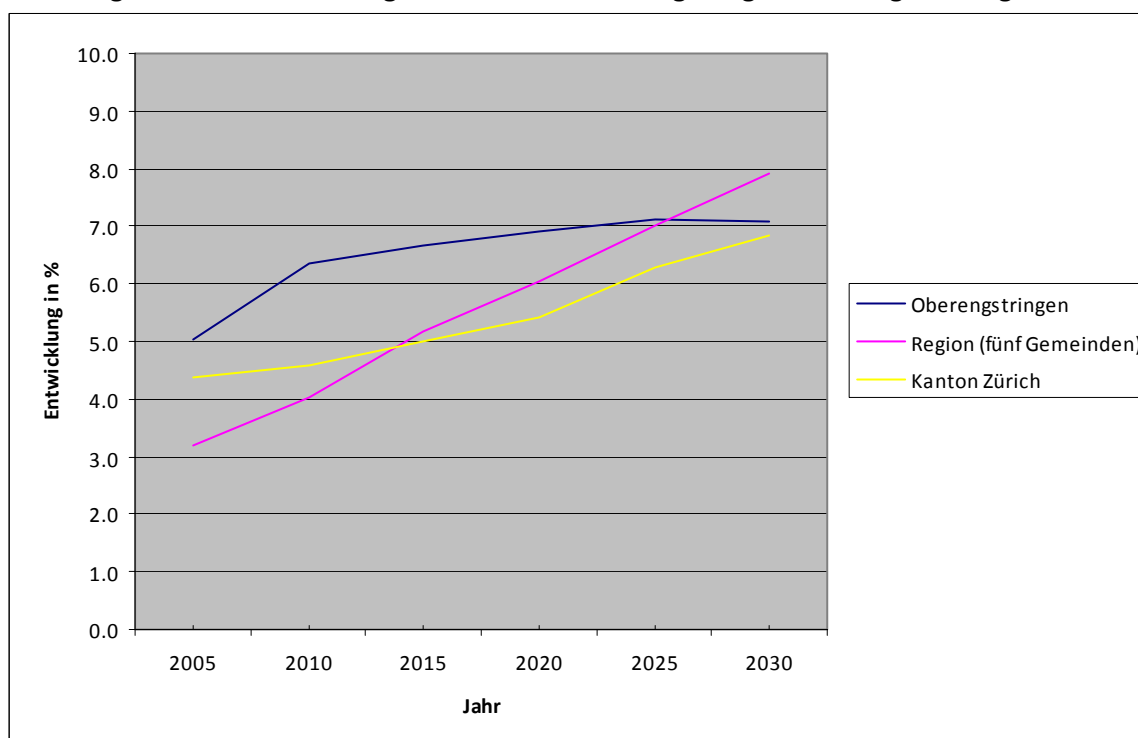


Abbildung 2: Anteil der 80-Jährigen und älter in Oberengstringen und Vergleich Region und Kanton



Kommentar zur Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde Oberengstringen:

- Die Zahl der älteren Bevölkerung in der Gemeinde Oberengstringen wird im Laufe der nächsten zwanzig Jahre allmählich zunehmen. Bei der Zahl der 65- bis 79-Jährigen wird insgesamt eine Zunahme um rund 60 Personen (+ 7%) prognostiziert, wobei diese Bevölkerungsgruppe zunächst nahezu unverändert bleibt und erst ab 2025 wächst. Für die Bevölkerungsgruppe der 80-

jährigen und älteren Menschen wird demgegenüber ein stetiges, langsames Wachstum prognostiziert (insgesamt um 36% bzw. etwa 140 Personen. Ausgeprägt stark ist das prognostizierte Wachstum bei den hochaltrigen Menschen (über 85-Jährige); ihre Zahl wird sich in den kommenden zwanzig Jahren gemäss Prognose annähernd verdoppeln.

- Für die Gesamtbevölkerung Oberengstringens wird bis 2030 ein Wachstum von knapp 13% vorausgesagt. In diesem Zeitraum steigt der Anteil der älteren Bevölkerung von aktuell 20.7% auf 21.1% an. Der Anteil der 65- bis 79-Jährigen an der Gesamtbevölkerung macht heute 14.6% aus und wird auf 13.8% sinken. Der Anteil der über 80-Jährigen nimmt von gegenwärtig 6.1% auf 7.3% zu.

5. Strategie

Die politische Behörde der Gemeinde legt die Strategie für die Umsetzung des Konzeptes in Form eines Massnahmenkataloges (gemäss Ziffer 12) fest.

6. Informationsstelle

In Oberengstringen besteht eine Anlauf- und Informationsstelle für das Angebot der ambulanten und stationären Pflegeversorgung (§ 7 Pflegegesetz). Diese Infostelle wird regional organisiert (Gemeinden Oetwil, Geroldswil, Weiningen, Oberengstringen und Unterengstringen).

Infostelle Pflegeversorgung
c/o Spitex rechtes Limmattal
Grossächerstrasse 21
8104 Weiningen ZH
Tel. 043 455 10 10

7. Freizeit- und Freiwilligenangebote

Ohne freiwilliges Engagement könnten viele Freizeitangebote in Oberengstringen nicht mehr geleistet werden. Möglichkeiten zu sinnvoller Beschäftigung und zu positiven Sozialkontakten tragen zum Erhalt der geistigen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten älterer Menschen bei und machen zudem Spass. Freiwilligenarbeit ergänzt die bezahlte Arbeit und ist ein unverzichtbarer Teil der allgemeinen Versorgung, Betreuung und Begleitung. Sie erhöht die Lebensqualität im unmittelbaren Umfeld und bietet Freiwilligen ein sinnvolles Engagement in der Gemeinde.

Sämtliche Adressen sind in der Broschüre 63+ zusammengefasst, welche im Frühjahr 2012 allen über 63jährigen Einwohnerinnen und Einwohner zugeschickt worden und am Schalter der Einwohnerkontrolle erhältlich ist.

Auf die aktuellen Veranstaltungen wird monatlich im Kurier hingewiesen.

8. Beratung und Unterstützung

Zur Vermittlung und gezielten Nutzung der Angebote gehören Beratungsstellen. Sie fördern die Selbständigkeit der Ratsuchenden in den Themen Lebensgestaltung, Finanzen, Recht, Beziehungen und dergleichen. Die unterstützenden Angebote stärken die Eigenkräfte der Personen, die auf Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

Auch diese Adressen sind in der Broschüre 63+ speziell für Oberengstringen zusammengefasst.

Ausserdem steht die Beauftragte für Altersfragen, Cornelia Vögeli, Zürcherstrasse 105 b, 044 750 52 89 ebenfalls zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

9. Ambulante Dienstleistungen

Im § 5 Pflegegesetz und §§ 4, 7 und 8 Verordnung über die Pflegeversorgung sind die Anspruchsgruppen und Pflichtleistungen für die pflegerischen und nichtpflegerischen Leistungen vorgeschrieben. Oberengstringen erbringt alle in der Pflegeverordnung erforderlichen Leistungen:

Institution	Angebot
Spitex rechtes Limmattal Grossächerstrasse 21 8104 Weiningen ZH Tel. 043 455 10 10 Öffnungszeiten Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr	• Grund- und Behandlungspflege • Hauswirtschaftliche Leistungen (Unterstützung beim Einkaufen, Haushalt, Wäsche, Beaufsichtigung der Kinder etc.)
	• Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
	• Psychiatrische Pflege (Unterstützung, Beratung, Fallführung)
Onko Plus (Spitex) Dörflistrasse 50 8050 Zürich Tel. 043 305 88 70	• Pflege von Menschen mit Krebserkrankung in Ergänzung zur Spitex • Palliative Pflege und Unterstützung der Angehörigen • Hilfe bei der Bewältigung • Während 365 Tagen und 24 Stunden
Kispex (Kinder-Spitex) Schaffhauserstrasse 85 8057 Zürich Tel. 0842 400 200	• Pflege von Kindern von 0-18 Jahren rund um die Uhr und telefonisch 24 Std./365 Tage erreichbar • Anleitung und Beratung der Eltern
Ärztliche Versorgung	Siehe Ärzteliste: www.spitex-rechteslimmattal.ch/dl.php/de/0chdn-p602tl/Aerzte-Liste_Limmattal.pdf
Spital Limmattal Pflegezentrum	Memory-Klinik (Demenz-Abklärung und Beratung). Anmeldung nur über Hausarzt möglich..
Verein Wachen und Begleiten (WaBe) Limmattal Tel. 079 270 96 07	• Begleitung von Schwerkranken, Chronischkranken und Sterbenden in einer belastenden und sorgenvollen Zeit • Entlastung von Betroffenen und nahe stehende Personen
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH), Etcetera Bezirk Dietikon Tel. 044 774 54 86	• Reinigungsarbeiten (Haushalt) • Umzüge, Endreinigungen • Gartenarbeiten und handwerkliche Hilfsarbeiten
Rotkreuzfahrdienst Oberengstringen Tel. 079 541 33 43	Fahrdienst zu Arztbesuchen, Therapien, Podologie
Tixi Zürich Tel. 0848 00 20 60	Fahrdienst für mobilitätsbehinderte Menschen (Anlässe, Besuche). Voraussetzung ist eine dauerhafte Mobilitätseinschränkung.
Verein Entlastungsdienst für Angehörige behinderter Menschen Tel. 044 741 13 30	• Betreuung und dadurch Entlastung im Haus • Begleitung ausserhalb (Spielplatz, Spaziergang etc.)
Seniorenzentrum Im Morgen Püntenstrasse 6 8104 Weiningen	Mittagstisch

10. Stationäre Dienstleistungen

Das Standardangebot an pflegerischen Leistungen im stationären Bereich umfasst die Pflichtleistungen aus dem § 5 Pflegegesetz und §§ 4, 5 und 6 Verordnung. Weitere Richtlinien sind in der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) festgelegt: Die Leistungen der Akut- und Übergangspflege können gemäss Art. 7 Abs. 2 und 3 KLV nach einem Spitalaufenthalt während längstens zwei Wochen erbracht werden. Die Leistungen der Pflegeheime sind über alle Stufen der Pflegebedürftigkeit hinweg sicher gestellt.

Institution	Angebot
Spital Limmattal Urdorferstrasse 100 8952 Schlieren Tel. 044 733 11 11	Medizinische Grundversorgung im Bezirk Dietikon Ärztefon für medizinische Notfälle Tel. 044 421 21 21
Spital Limmattal Pflegezentrum Tel. 044 733 11 11	• Langzeitpflege (134 Betten) • Palliativeinheit • Geschützte Demenzstation • Tageszentrum (10 Plätze) • Leistungen der Akut- und Übergangspflege gemäss Art. 7 Abs. 2 und 3 KLV
Seniorenzentrum Im Morgen Püntenstrasse 6 8104 Weiningen Tel. 044 752 17 17	• Alters- und Pflegeheim mit 90 Betten • Gesamtes Angebot nach § 5 Pflegegesetz und §§ 4, 5 und 6 Verordnung • Aktivitäten und Anlässe zur Geselligkeit
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) Postfach 1931 8032 Zürich Tel. 044 384 21 11 www.pukzh.ch	• Anmeldung durch ambulanten Arzt, behandelnder Psychologen, eine andere Institution oder durch den Patient selbst • Gesamtes ambulantes, teilstationäres und stationäres Angebot
Stiftung Solvita Geschäftsstelle Grubenstrasse 3 Tel. 044 736 12 00	Einrichtung für Menschen mit einer geistigen, körperlichen, psychischen oder mehrfachen Behinderung (IV-BezügerInnen) einen Schul-, Ausbildungs-, Umschulungs-, Arbeits- und/oder Wohnplatz.

11. Versorgungskette, Vernetzung und Koordination

Alle Anbieter von Dienstleistungen bilden eine Versorgungskette. Die verschiedenen Angebote sind aufeinander abgestimmt und entsprechen dem Bedarf der Bevölkerung. Die Nahtstellen gemäss § 3 Abs. 2 lit. a und b Verordnung zwischen den Anbietern funktionieren möglichst übergangslos.

Nahtstellen

Zwischen den Institutionen bestehen folgende Nahtstellen.

Ambulant und stationär

Spitex ➡ Seniorenzentrum Im Morgen	Zwischen den Institutionen werden die Unterlagen ausgetauscht. Das Seniorenzentrum arbeitet zudem mit den Angehörigen wie auch dem Hausarzt zusammen.
Spitex ➡ Spital Limmattal Pflegezentrum	Zwischen den Institutionen wird ein telefonischer und schriftlicher Rapport gemacht. Bei komplexen Situationen wird ein Über-

	gangsgespräch zwischen Hausarzt, Angehörigen und Pflegepersonal organisiert.
--	--

Akut- und Übergangspflege

Spital Limmattal (Akutspital) ➔ Spitex	Die Spitex wäre grundsätzlich bereit solche Fälle zu übernehmen. Bei so wenigen Fällen wird ein mündlicher Rapport gemacht.
Spital Limmattal (Akutspital) ➔ Spital Limmattal Pflegezentrum	Bisher wurde die Übergangspflege kaum verschrieben. Bei einer spitalinternen Übergabe wird ein mündlicher und schriftlicher Rapport gemacht. Patientinnen und Patienten haben zudem die Möglichkeit in die Langzeitpflege einzutreten und wenn nötig frühzeitig zu kündigen und auszutreten.

Das Seniorenzentrum Im Morgen bietet keine Übergangspflege an.

Infostelle

Zukünftig wird der neu geschaffenen Infostelle eine wichtige Koordinationsaufgabe zukommen. Die bisherige Zusammenarbeit soll institutionalisiert werden. Die Infostelle kann so das Credo „ambulant vor stationär“ bestmöglich umsetzen und für einen optimalen Übergang zwischen den Angeboten sorgen.

➔ Betreuungs- und Pflegebedarf			
Beratungs- und Freiwilligenangebot	Ambulante Angebote	Teilstationäre Angebote	Stationäre Angebote
- Beratungsstellen - Freizeit- und Freiwilligenangebot	- Spitex - Fahrdienste - Besuchsdienste - Mahlzeitendienst	- Tageszentrum - Ferienaufenthalte - Betreute Wohnformen	- Spital Limmattal, Pflegezentrum - Seniorenzentrum Im Morgen
Infostelle (Aufgaben gemäss Aufgabenbeschreibung)			

12. Qualitätssicherung

Die Verordnung (§ 9) legt fest, dass sich die Gemeinde verantwortlich zeichnet für die Qualitätssicherung der Angebote und Dienstleistungen. Oberengstringen hat für die Erbringung der notwendigen Angebote Leistungsvereinbarungen mit der Onko- und Kinder-Spitex abgeschlossen. Oberengstringen ist Mitglied im Zweckverband des Seniorenzentrums „Im Morgen“ und des Spitals Limmattal (Langzeitpflege).

Massnahmen

Zur Umsetzung des Konzepts zur Pflegeversorgung werden folgende Massnahmen beschlossen:

Inhalt	Zuständigkeit	Zeitplan
Aufbau der Infostelle	Spitex / Arbeitsgruppe Pflegeversorgung	2012 und 2013
Bekanntmachung des Versorgungskonzepts	Anlässlich Vernissage Broschüre 63+, Homepage OE	Frühling 2012
Das Versorgungskonzept wird im Dezember 2013 und danach alle vier Jahre überprüft.	Arbeitsgruppe Pflegeversorgung	Dezember 2013

Anhang 1

Zuhanden des Gesundheitsdepartements des Kantons Zürich werden die in der Pflegeverordnung aufgeführten Leistungen im Folgenden tabellarisch ausgewiesen:

Ambulantes Angebot und Dienstleistungserbringer

Ambulante Pflegeangebote	Spitex rechtes Limmattal Grossächerstrasse 21 8104 Weiningen ZH	
Ambulante Akut- und Übergangspflege	Spitex rechtes Limmattal Grossächerstrasse 21 8104 Weiningen ZH	
Ambulante Angebot für Personen mit demenzieller Erkrankung	Onko Plus (Spitex) Dörflistrasse 50 8050 Zürich	
Ambulante Angebot für Personen mit onkologischer Diagnose	Onko Plus (Spitex) Dörflistrasse 50 8050 Zürich	
Ambulante Angebot für Personen mit psychiatrischer Diagnose	Spitex rechtes Limmattal Grossächerstrasse 21 8104 Weiningen ZH	
Ambulante palliative Pflegeversorgung	Onko Plus (Spitex) Dörflistrasse 50 8050 Zürich	Verein Wachen und Begleiten (WaBe) Limmattal
Ambulante pädiatrische Pflegeversorgung	Kispex (Kinder-Spitex) Schaffhauserstrasse 85 8057 Zürich	
Nichtpflegerische Spitexleistungen im Bereich	Spitex rechtes Limmattal Grossächerstrasse 21 8104 Weiningen ZH	Gourmet Domizil Tel. 044 271 55 66 Verschiedene komplementäre Dienste (siehe oben)

Stationäres Angebot und Dienstleistungserbringer

Stationäre Pflegeangebote	Spital Limmattal Pflegezentrum 8952 Schlieren	Seniorenzentrum Im Morgen Püntenstrasse 6 8104 Weiningen
Stationäre Akut- und Übergangspflege	Spital Limmattal Pflegezentrum 8952 Schlieren	
Stationäre Angebote für Personen mit demenzieller Erkrankung	Spital Limmattal Pflegezentrum Demenzabteilung	
Stationäre Angebote für Personen mit onkologischer Diagnose	Spital Limmattal Pflegezentrum	
Stationäre Angebote für Personen mit psychiatrischer Diagnose	Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK) 8032 Zürich	
Stationäre palliative Pflegeversorgung	Spital Limmattal Pflegezentrum	

Anhang 2

Linkliste (alphabetisch)

Organisation	URL
Ärzte-Liste	www.spitex-rechteslimmattal.ch/dl.php/de/0chdn-p602tl/Aerzte-Liste_Limmattal.pdf
Entlastungsdienst für Angehörige behinderter Menschen	www.entlastungsdienst-zh.ch
Gourmet Domizil	www.gourmet-domizil.ch
Kispex (Kinder-Spitex)	www.kinderspitem-zuerich.ch
Onko Plus (Spitex)	www.onko-plus.ch
Pro Senectute Kanton Zürich	zh.pro-senectute.ch
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich (PUK)	www.pukzh.ch
Rotkreuzfahrdienst	www.srk-zuerich.ch/fahrdienst
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH)Etcetera Bezirk Dietikon	www.sah-zh.ch/angebote-im-ueberblick/etcetera/
Seniorenzentrum Im Morgen	www.altersheim-weiningen.ch
Sozialdienst Limmattal	www.sozialdienst-limmattal.ch
Spital Limmattal	www.spital-limmattal.ch
Spitex rechtes Limmattal	www.spitex-rechteslimmattal.ch
Stiftung Solvita	www.solvita.ch
Tixi Zürich	www.tixi.ch